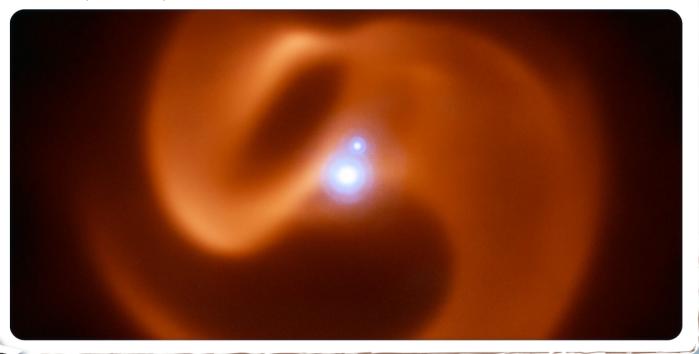
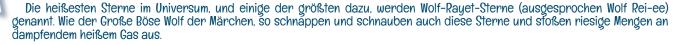






Der mit dem Wolf tanzt





Wenn sich zwei Wolf-Rayet-Stars begegnen, vereinen sich ihre Winde zu mächtigen Superstürmen. Diese sind tausendmal stärker als alles, was jemals auf der Erde beobachtet wurde, und bewirken außerdem die Entstehung gigantischer Staubwolken.

Staubwolken sind im Weltraum zwar weit verbreitet, aber eine Staubwolke, die die Form eines verdrehten Windrades hat, wurde bisher noch nie entdeckt. Sie wurde von zwei umeinander kreisenden Wolf-Rayet-Sternen verursacht.

Während sie so umeinander tanzen, bewegt sich einer der Sterne viel schneller als der andere. Er bewegt sich sogar so schnell, dass er fast auseinander gerissen wird! Das ist deshalb interessant, weil sich Wolf-Rayet-Sterne im Endstadium ihres Lebens befinden und auf dem besten Weg sind, als heftige Supernovae zu explodieren.

Dreht sich ein Stern bei seiner Explosion schnell genug um sich selbst, wird sein feuriger Tod zur energiereichsten Explosion im ganzen Universum: zu einem Gammastrahlungsausbruch.

Gammastrahlungsausbrüche sind Ausbrüche von Energie, die heller leuchten als alles andere im Universum. Würde einer davon in der Nähe der Erde stattfinden, so würde seine Energie unseren Planeten in nur einem Augenblick durchbraten.

Glücklicherweise wurden alle Gammastrahlenausbrüche, die wir bisher gesehen haben, in fernen Galaxien entdeckt und waren so hell, dass sie auf der Erde gesehen werden konnten. Nun besteht die Chance, dass dieser schnell rotierende Wolf-Rayet-Stern am Ende den ersten Gammastrahlungsausbruch in unserer Galaxie erzeugt!

COOL FACT

In den wirbelnden Wolken um diese beiden Wolf-Rayet-Sterne herum weht der Wind mit einer Geschwindigkeit von 12 Millionen Kilometern pro Stunde. Das ist 40000 Mal schneller als die stärksten Hurrikane der Welt!







